

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 78 (1960)
Heft: 141

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 141

Bern, Montag 20. Juni 1960

78. Jahrgang — 78^e année

Berne, lundi 20 juin 1960

N° 141

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstaril: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (oort en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „Le Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 180679-180707.
 Fonds de Secours en faveur du personnel des Sociétés Mécanique Industrielle et de Précision S. A. et Société d'exploitation des Ateliers Mipsa.
 Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Verwertung der Kirschenkerne 1960. — Arrêté du Conseil fédéral sur l'utilisation de la récolte de cerises en 1960.
 Schweizerische Nationalbank (Mittteilung). — Banque nationale suisse (communiqué).
 Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

- 1 Inhaber-Schuldbrief vom 26. Mai 1941, von Fr. 3000.—, haftend im dritten Rang auf Grundbuch Erlinsbach Nr. 591, Kat. Plan 3, Parz. 3048,
 1 Inhaber-Schuldbrief vom 3. April 1945, von Fr. 2000.—, haftend im vierten Rang auf Grundbuch Erlinsbach Nr. 591, Kat. Plan 3, Parz. 3048.
 beide Inhaber-Schuldbriefe lautend auf Oertli Bruno, Mechaniker, in Erlinsbach (Aargau), als Schuldner.

Der unbekannt Inhaber dieser Schuldbriefe wird aufgefordert, dieselben innert einem Jahr, d.h. bis zum 18. Juni 1961, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden. (387⁹)

Aarau, den 16. Juni 1960.

Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

1. Gült von Fr. 1500.—, angegangen 2. Oktober 1909, haftend auf Liegenschaft «ober Seusehaehen» des Josef Zihlmann, in der Gemeinde Flühli (Luzern).
 2. Gült von Fr. 500.—, angegangen 1. April 1895, haftend auf der Liegenschaft «Spierbergli oder Seusehaehenweid» des Josef Zihlmann, in der Gemeinde Flühli.

Die Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, diese innert Jahresfrist seit der Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (388⁹)

Entlebuch, den 17. Juni 1960.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:
 Unternährer.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich wird folgende Schuldurkunde als vermisst aufgerufen: Inhaberschuldbrief von Fr. 7000, datiert 24. Juni 1933, lautend im 2. Rang auf Kat. Nr. 5271, an der Hallenstrasse 8, in Dübendorf (Wohnhaus Assek. Nr. 1268 mit 7 Aren 18 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im hinteren Bettli, Grundbuchblatt 3205), lautend auf Frau Emma Angst geb. Sehläppi (gesch. Baehmann, gesch. Angst, verheiratete Rüegg), geb. 1881, seinerzeit in Seherz bei Brugg; heutige Schuldnerin und Pfandigentümerin: die ursprüngliche, indessen mit der Massgabe, dass diese 1958 verstorben ist und als Alleinerbin hinterliess Frau Emmy Sauter-Baehmann, geb. 1903, in Dübendorf.

Dieser Schuldbrief ist am 4. September 1936 als abbezahlt der Schuldnerin zurückgegeben worden.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird hiemit aufgefordert, sich innert Jahresfrist ab heute bei der unterzeichneten Gerichtskanzlei zu melden. Geht keine Meldung ein, so wird die Urkunde kraftlos erklärt. (157⁹)

Uster, den 23. Februar 1960.

Bezirksgerichtskanzlei Uster,
 der a.o. Substitut: Dr. R. Schumacher.

Le détenteur du bon de caisse de Fr. 500.— (cinq cents francs) Banque Cantonale Vaudoise 2³/₁₀, à 6 ans, série 6 B, N° 144, à l'échéance du 1^{er} mars 1959, avec coupons au 1^{er} mars 1959 et suivants attachés, est sommé de me les produire jusqu'au 15 septembre 1960. (150¹)

Le président du Tribunal
 civil du district de Lausanne:
 J. G. Favey.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

14. Juni 1960. Pharmazeutische Produkte.

Medipharm A.G. (Medipharm S.A.) (Medipharm Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Juni 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Import und Export von und Handel mit pharmazeutischen Grundstoffen, Spezialitäten-Artikeln, Chemikalien und verwandten Produkten. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus einem bis drei Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an: Dr. Josef Rappaport, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 26, in Zürich 1 (bei Dr. Josef Rappaport).

15. Juni 1960. Patente usw.

Audax S.A., bisher in Lausanne (SHAB. Nr. 17 vom 23. Januar 1959, Seite 237). Die Generalversammlung vom 30. Mai 1960 hat die Statuten, die ursprünglich vom 31. Juli 1958 datieren und am 16. Januar 1959 revidiert worden sind, geändert. Sitz der Gesellschaft ist jetzt Kilchberg. Sie bezweckt Erwerb und Auswertung von Patenten sowie Handel mit und Import und Export von patentierten und nichtpatentierten Produkten. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen in der Schweiz und im Ausland beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 75 000; es zerfällt in 75 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Erich Heer, von Riedern (Glarus), nun in Kilchberg (Zürich). Geschäftsdomizil: Seestrasse 86.

15. Juni 1960. Liegenschaften usw.

Haldenhof A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 205 vom 4. September 1959, Seite 2462). An- und Verkauf von Liegenschaften usw. Die Generalversammlung vom 27. Mai 1960 hat die Statuten geändert. Die Aktien lauten nun auf den Namen. Durch Ausgabe von 4 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 56 000 auf Fr. 60 000 erhöht worden. Es zerfällt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert.

15. Juni 1960.

AG. Möbelfabrik Horgen-Glarus (Fabrique de Meubles Horgen-Glarus S.A.) (Furniture factory Horgen-Glarus Limited), in Horgen (SHAB. Nr. 235 vom 9. Oktober 1959, Seite 2778). Josef Schmid-Lütschig ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Charles Rudolph ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates und führt Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift für das Gesamtunternehmen gewählt worden: Dr. Hans Schuler, von und in Glarus.

15. Juni 1960.

Handelsfinanz A.G. (Finanee Commerciale S.A.) (Finanza Commerciale S.A.) (Commercial Finance Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 123 vom 1. Juni 1959, Seite 1550). Durchführung von Finanzgeschäften usw. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Dr. Hans Schwarzenbach, von und in Thalwil. Ferner ist neu in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Andrew N. Overby, Bürger der USA, in New York.

15. Juni 1960.

Verwaltungsgesellschaft der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon (Société de Gestion de la Fabrique de Machines-Outils Oerlikon) (Società Gestiarina della Fabbrica di Macchine Utensili Oerlikon) (Machine-Tool Works Oerlikon Administration Company), in Zürich 11, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 259 vom 6. November 1959, Seite 3046). Es sind ernannt worden: Dr. Max Lanter, von Luzern, in Küsnacht (Zürich), zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Erwin Banga, von und in Zürich, zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Juni 1960. Reklame.

A. Dürr, in Küsnacht (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1960, Seite 1062), Organisation der Verkaufsförderung durch Gemeinschaftsreklamen. Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

15. Juni 1960. Waren aller Art usw.

Osweg Ltd., Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 49 vom 29. Februar 1960, Seite 701), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zug, Handel mit Waren aller Art usw. Artur Ruhnke, nun in Küsnacht (Zürich), ist zum Direktor mit Einzelunterschrift, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich ernannt worden; seine Prokura ist erloschen.

15. Juni 1960.

Pflichtversicherung Winterthur und Umgehung, in Winterthur 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 175 vom 30. Juli 1958, Seite 2079). Die Unterschrift von Jakob Sehenkel ist infolge Todes erloschen. Neu in den Vorstand als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift ist gewählt worden: Jakob Sehenkel, von und in Winterthur. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift

mit dem Aktuar. Neues Geschäftsdomizil: Eschenberg, in Winterthur 1 (bei Heinrich Kupper).

15. Juni 1960.

Baugenossenschaft Dietlikon-Brüttisellen (BGDB), in Dietlikon (SHAB. Nr. 249 vom 23. Oktober 1952, Seite 2601). Die Unterschrift von Johann Althaus ist erloschen. Viktor Hauenstein ist nicht mehr Aktuar, sondern Vizepräsident des Vorstandes. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden: Emil Maurer, von Embrach, in Wangen (Zürich). Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift.

15. Juni 1960. Graphische Rohstoffe usw.

Tunnea A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1956, Seite 226). Herstellung, Vertrieb, Import und Export von Rohstoffen, insbesondere für das graphische Gewerbe usw. Die Generalversammlung vom 20. Mai 1960 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Das Grundkapital ist voll liberriert. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberriert worden. Dr. med. dent. Dora Bühler-Flury ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Der Prokurist Dr. Ernst Gern ist nun Bürger von Zürich.

15. Juni 1960.

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik (Société Suisse pour la Construction de Locomotives et de Machines) (Società Svizzera per la Costruzione di Locomotive e Macchine) (Swiss Locomotive and Machine Works), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1960, Seite 1489), Aktiengesellschaft. Die Generalversammlung vom 15. Juni 1960 hat die Statuten geändert. Die 132 000 Inhaberaktien zu Fr. 100 sind in Namenaktien umgewandelt worden. Durch Ausgabe von 33 000 neuen Namenaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 13 200 000 auf Fr. 16 500 000, eingeteilt in 165 000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 100, erhöht worden.

Luzern - Lucerne - Lucerna

Berichtigung.

Bruno Stillhart, Fabrikation von und Handel mit Kunststoffen und Textilien (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1955, Seite 2319). Der Sitz dieser Firma ist nicht Luzern, sondern Kriens. Steinhofhalde 21 (Postzustellung Luzern).

Berichtigung.

A. Thalman, Handel mit versilberten Hotelmetallwaren, Glas und Porzellan und Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 184 vom 8. August 1944, Seite 1802). Der Sitz dieser Firma ist nicht Luzern, sondern Kriens. Obergundstrasse 123 (Postzustellung Luzern).

23. Mai 1960. Immobilien.

Limnoterra AG, Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 12. Mai 1960 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb von Bauland sowie die Erstellung von Wohn- und Geschäftshäusern und deren Vermietung, Verwaltung und Verkauf. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Sie beabsichtigt, von Dr. Hans Cambaro, in Küssnacht am Rigi, die Liegenschaft Zürichstrasse 49, Luzern, zum Preise von Fr. 212 000 zu erwerben, von den Erben Götz, in Luzern, die Liegenschaft Zürichstrasse 51, Luzern, zum Preise von Fr. 225 000, sowie von den Erben Grüter, in Luzern, die Liegenschaft Zürichstrasse 53, zum Preise von Fr. 210 000. Das Grundkapital beträgt Fr. 600 000, eingeteilt in 600 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit bekannt, durch eingeschriebenen Brief, sonst im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Präsident ist Dr. Walter Strebli, von Haslen und Luzern; Vizepräsident ist Josef Ineichen, von und beide in Luzern; Mitglieder sind: Dr. Hans Cambaro, von und in Küssnacht am Rigi; Anton Müller, von und in Luzern, und Erwin Schrägle, von Rapperswil (Bern), in Hergiswil a. S. Sie zeichnen zu zweien. Adresse der Gesellschaft: Schwanenplatz 7 (bei Dr. W. Strebli).

14. Juni 1960.

Marmor-Mosaikwerk Baldegg A.G., in Baldegg, Gemeinde Hochdorf (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1957, Seite 1815). Laut öffentlicher Urkunde vom 24. Mai 1960 wurde das Grundkapital von Fr. 252 000 unter entsprechender Aenderung der Statuten auf Fr. 500 000 erhöht, durch Ausgabe von 826 Inhaberaktien zu Fr. 300 und einer Inhaberaktie zu Fr. 200. Die Erhöhung erfolgte in bar. Das neue Grundkapital beträgt demnach Fr. 500 000, eingeteilt in 1666 Inhaberaktien zu Fr. 300 und 1 Inhaberaktie zu Fr. 200. Das Grundkapital ist voll liberriert.

14. Juni 1960. Spezereien, Getränke.

Josef Blättler, in Luzern, Spezerei- und Getränkehandlung (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1952, Seite 908). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. Juni 1960. Kirschwasser.

Jost Bachmann, in Rain, Kirschwasserhandel (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1944, Seite 2666). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. Juni 1960. Elektrotechnische Unternehmungen.

Balzaretti & Frey, in Luzern, elektrotechnische Unternehmungen (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1957, Seite 538). Neue Adresse: Bleicherstrasse 12.

14. Juni 1960. Bauspenglerei usw.

Josef Heller, in Weggis, Bauspenglerei usw. (SHAB. Nr. 1 vom 5. Januar 1959, Seite 3). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Josef Heller», in Weggis.

14. Juni 1960. Bauspenglerei usw.

Josef Heller, in Weggis. Inhaber dieser Firma ist Josef Heller, Sohn, von Werthenstein und Weggis, in Weggis. Er hat auf den 1. Januar 1960 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Josef Heller», in Weggis, übernommen. Mechanische Bauspenglerei, Flachbedachungen und Blitzschutzanlagen.

14. Juni 1960. Landesprodukte.

Maria Hünwiler & Co., in Ruswil, Handel mit Landesprodukten aller Art (SHAB. Nr. 184 vom 11. August 1959, Seite 2247). Die Komplementärin Maria Hünwiler-Kreienbühl lebt mit ihrem Ehemann Alois Hünwiler in Gütertrennung.

14. Juni 1960. Kolonialwaren, Getränke, Früchte.

M. Kempf, in Luzern, Kolonialwaren, Getränke und Früchte (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1945, Seite 2940). Neue Adresse: Kreuzbuehstrasse 38.

14. Juni 1960.

Otto Schmid, Garage Sandplatte, in Sandplatte, Gemeinde Rain. Inhaber dieser Firma ist Otto Schmid, von Sempach, in Sandplatte, Gemeinde Rain. Garage; Auto-Handel und Reparaturwerkstätte.

14. Juni 1960.

Wohnbaugenossenschaft Rain, in Rain (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1953; Seite 2799). Laut Generalversammlungsprotokoll vom 17. Mai 1960 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

14. Juni 1960. Spezereien, Tuchwaren usw.

Fr. Marie Zimmermann, in Rain, Spezerei-, Tuch-, Geschirr- und Kurzwarenhandlung (SHAB. Nr. 112 vom 17. Mai 1951, Seite 1187). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Zug - Zoug - Zugo

13. Juni 1960.

Swisspetrol Holding AG, in Zug, Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1960, Seite 1619). Gemäss den öffentlichen Urkunden über die Generalversammlung vom 13. Mai 1960 und über die ausserordentliche Generalversammlung vom 31. Mai 1960 wurden die Statuten revidiert. Der Gesellschaftszweck wurde wie folgt neu umschrieben: Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften und anderen Unternehmungen, die sich mit der Erforschung, der Gewinnung, der Förderung, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport und dem Vertrieb von Erdöl, Erdgas und anderen Bitumen oder deren Derivaten befassen; Erwerb von Liegenschaften und Besorgung aller anderen Geschäfte, die unmittelbar oder mittelbar den Gesellschaftszweck in irgendeiner Weise fördern. Die übrigen gleichzeitig vorgenommenen Statutenänderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Moritz von Moos, von und in Luzern. Er führt die Unterschrift nicht.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

15 juin 1960. Matériel et machines d'imprimerie.

Miehle-Goss-Dexter S.A., à Fribourg (FOSC. du 22 avril 1960, N° 93, page 1228). Suivant procès-verbal de l'assemblée générale du 22 avril 1960, la société a modifié ses statuts. Le capital social de 400 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Il est composé de 200 actions ordinaires de 1000 fr. et de 10 actions privilégiées de 20 000 fr., entièrement libérées. Toutes les actions sont nominatives.

15 juin 1960.

Société de laiterie de Bonnefontaine, à Bonnefontaine, société coopérative (FOSC. du 13 mai 1949, N° 111, page 1290). Henri Berset, décédé, n'est plus secrétaire et membre du comité; sa signature est radiée. A été nommé membre et secrétaire: Germain Sehornoz, de et à Bonnefontaine. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

15 juin 1960. Gestion de titres, immeubles, etc.

Cofinimmo S.A., à Fribourg, gestion de titres et valeurs, immeubles (FOSC. du 22 décembre 1952, N° 300, page 3124). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Fribourg, par suite de transfert du siège de la société à Genève (FOSC. du 8 juin 1960, page 1694).

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Kriegstetten

14. Juni 1960.

Wolfgang Roth; Malergeschäft, in Gerlafingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Wolfgang Roth, von Fahrni (Bern), in Gerlafingen. Malergeschäft. Artmattstrasse 771.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

14. Juni 1960.

Blumen Schnurr, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Raymond Sehnurr, von und in Basel. Handel mit Blumen, Dekorationen, Kranzbindelei. Steinertorstrasse 26.

14. Juni 1960. Café.

Hannelore Fankhauser, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Hannelore Fankhauser-Vogler, von und in Basel. Der Ehemann hat zugestimmt. Café. Reiterstrasse 1.

14. Juni 1960. Messer-Schleiferei, Metzgerei-Artikel usw.

E. Nef, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Nef-Mundwiler, von Urnäseh, in Birsfelden. Messer-Schleiferei; Handel mit Metzgerei-Artikeln und -Maschinen. St. Alban-Tal 19.

14. Juni 1960. Textil- und Bekleidungsartikel.

Flamingo A.G., in Basel, Vertrieb von Textil- und Bekleidungsartikeln usw. (SHAB. Nr. 222 vom 24. September 1959, Seite 2639). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Wilhelm Stoll ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Peter Widmer, von und in Basel. Zum Präsidenten wurde gewählt das Mitglied Hansjörg Schneider-Read. Sie zeichnen zu zweien.

14. Juni 1960.

Servita, Treuhand- und Finanzierungs A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1957, Seite 2995). Aus dem Verwaltungsrat ist die Präsidentin Dr. Edith Ringwald-Meyer ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Felix Wyler, von Endingen, in Zürich. Er zeichnet als Präsident zu zweien. Dr. Leonhard Ringwald wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt. Er zeichnet weiterhin zu zweien.

14. Juni 1960.

Gevaert-Photo Aktiengesellschaft, Basel, in Basel (SHAB. Nr. 273 vom 23. November 1959, Seite 3211). In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Henri Cappuyns, belgischer Staatsangehöriger, in Antwerpen. Er führt Einzelunterschrift. Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates William Roosens ist nun Bürger von Riehen und wohnt in Riehen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

14. Juni 1960.

Theodor Bertschinger Aktiengesellschaft Hoch- und Tiefbauunternehmung, Zweigniederlassung in Curaglia, Gemeinde Medel (Luemagn) (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1960, Seite 829), mit Hauptsitz in Lenzburg. Heinrich Abegg, von und in Zürich, ist in den Verwaltungsrat gewählt worden. Er bleibt Direktor und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunter-

nehmen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an: Hans Herzog, von Langenthal (Bern), in Brugg, und Werner Burkhard, von Schwarzhäusern (Bern), in Ennetbaden.

14. Juni 1960. Quincaillerie, Mercerie, Konfektion. **Romano Faoro**, in Samedan, Quincaillerie, Mercerie und Konfektion (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juni 1934, Seite 1973). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

14. Juni 1960. Quincaillerie, Mercerie, Konfektion. **Romano Faoro**, in Samedan. Inhaber dieser Firma ist Romano Faoro junior, von Arvigo, in Samedan. Handel mit Quincaillerie, Mercerie und Herren- und Damenkonfektion.

Aargau - Argovie - Argovia

9. Juni 1960.

Viehzeitgenossenschaft Mönthal, in Mönthal. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Oktober 1959 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes, die nachhaltige Förderung der Rindviehzucht in ihrem Kreise. Es werden Anteilscheine im Nominalbetrage von Fr. 20 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Präsident ist Max Lächli-Brack, von Remigen; Vizepräsident: Jakob Meier, von Mönthal, und Aktuar: Hans Brack-Matter, von Mönthal, alle in Mönthal.

9. Juni 1960.

Hurni Immobilien AG, in Baden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und der Errichtungsurkunde vom 31. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften sowie die Durchführung sämtlicher mit dem Hauptzweck in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt per 1. Januar 1960 gemäss Sacheinlagevertrag vom 31. Mai 1960 von Werner Hurni die Liegenschaft GB Baden Nr. 220, im Betrage von Fr. 480 000. Nach Uebnahme der aufhaftenden Grundpfandschulden von Fr. 120 000 beträgt der Uebnahmewert Fr. 360 000, wovon Fr. 50 000 voll auf das Grundkapital angerechnet werden. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Werner Hurni, als Präsident, und Emma Hurni-Scheidgger, als Vizepräsidentin, beide von Fräscheles (Freiburg) und Baden, in Baden. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Badstrasse 41 (bei der Firma «W. Hurni A.G.»).

9. Juni 1960. Lochkarten, elektronische Verarbeitung usw.

Automation Center A.G., in Wettingen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 31. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Lochkartenarbeiten und Erledigung elektronischer Datenverarbeitung, sowie die Betriebsberatung hinsichtlich Organisation und Rationalisierung. Die Gesellschaft kann andere Unternehmen gründen oder sich an solchen beteiligen. Sie kann ferner Grundstücke erwerben und veräussern und im übrigen alle Geschäfte tätigen, die in ihrem Interesse liegen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Es gehören ihm an: Werner Schreiber, von Zürich und Rheinau (Zürich), in Zürich, als Präsident; Hans Stanek, von Zürich, in Oberengstringen (Zürich); Willy Huter, von Uznach (St. Gallen), in Schinznach-Bad, und Friedrich Tanner, von Wolhusen (Luzern), in Schinznach-Bad. Zum Direktor wurde ernannt: Bruno Gloor, von Seon, in Brugg, und Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Josef Bättig, von Rickenbach (Luzern), in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Direktor und der Prokurist zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsadresse: Rathaus, Alberich-Zwysingstrasse 76.

9. Juni 1960.

Camille Bauer Messinstrumente A.G. (Camille Bauer Instruments de mesure S.A.) (Camille Bauer Measuring Instruments Ltd.) (Camille Bauer Strumenti di misura S.p.A.), in Wohlen (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1957, Seite 3242). Eugen Hammann-Kloss ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Wilfried Braun, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Frankfurt a. Main (Bundesrepublik Deutschland). Er führt die Unterschrift nicht.

9. Juni 1960. Coiffeurgeschäft.

Von Känel & Riniker, in Suhr, Herren-Salon (Coiffeurgeschäft), Handel mit Parfümieren und Toilettenartikeln, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 21 vom 28. Januar 1953, Seite 221). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Das Geschäft wird vom bisherigen Gesellschafter Erwin Riniker-von Känel als nichteintragspflichtiges Handwerksgerwerb weitergeführt.

9. Juni 1960.

Hans Zwald, Posamentenfabrik, in Zofingen, Fabrikation von und Handel mit Posamentenartikeln und Textilspezialitäten (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1946, Seite 2021). Kollektivprokura wird erteilt an Kurt Pleischer, von Schaffhausen, in Rothrist, und an Hans Siegrist, von Meisterschwanden, in Zofingen. Geschäftsadresse: Stengelbacherstrasse 17.

9. Juni 1960. Buch- und Kunstdruckerei usw.

A. Fricker, in Frick, Buch- und Kunstdruckerei, Cartonnagen, Buchbinderei, Papeterie, Verlag des «Fricktal-Bote» (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1937, Seite 2474). Einzelunterschrift wird erteilt an Martha Fricker-Widmann, von und in Frick (Ehefrau des Firmainhabers). Geschäftsadresse: Hauptstrasse 78.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

14. Juni 1960.

Elektra-Genossenschaft Ennetnach, in Ennetnach (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1955, Seite 1505). Die Genossenschaft hat sich durch Generalversammlungsbeschluss vom 1. April 1960 aufgelöst. Die Aktiven und Passiven werden von der Ortsgemeinde Ennetnach gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 16. Mai 1960 übernommen. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

14 giugno 1960.

Overland Trust Banca S.A. (Overland Trust Bank Ltd.), a Lugano (FUSC. del 25 giugno 1960, N° 127, pagina 1644). Con decisione dell'assemblea generale del 25 maggio 1960, la società sarà d'ora in avanti vincolata dalla firma individuale del presidente (già iscritto) o dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di amministrazione tra di loro o con un direttore, o con un vice-direttore, o con un procuratore. I poteri dei procuratori Ferruccio Camponovo e Nicolò Gazzola (già iscritti) risultano pertanto così modificati.

14 giugno 1960. Macchine da cucire, ecc.

Guido Holtmann, a Lugano, macchine da cucire, carrozzelle, tappeti e generi diversi (FUSC. del 14 aprile 1938, N° 88, pagina 852). La ragione sociale è cancellata in seguito al decesso del titolare.

14 giugno 1960. Macchine per cucire, ecc.

Cesare Holtmann, a Lugano. Il titolare della ditta è Cesare Holtmann fu Guido, da Viganello, in Lugano. Rappresentanze macchine per cucire per maglieria, tappeti e generi diversi. Via Gerolamo Vegezzi, casa Cassa Pensioni degli impiegati della città di Lugano.

14 giugno 1960. Costruzioni.

Rudolf Rebsamen, a Novaggio. Titolare della ditta è Rudolf Rebsamen di Rudolf, da Sternenbergl (Zurigo), in Novaggio. Impresa di costruzioni.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

13 juin 1960. Immeubles, etc.

S.A. Les Grands Vergers Villeneuve Vd., a Villeneuve. Selon statuts datés du 7 juin 1960 et acte authentique du même jour, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme. Le capital social est de 100 000 fr. Il est divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, et entièrement libérées. La société a pour but: Toutes opérations et participations immobilières, entre autres: l'acquisition, l'aménagement, la construction, la transformation, l'exploitation, la location, la gerance, la vente ou l'échange d'immeubles bâtis ou non bâtis et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail, de même que toutes opérations financières ou commerciales ou industrielles, d'intérêt privé ou public, s'y rapportant. La société se propose notamment d'acquies de André Cardinaux, Jean-Louis Ducret, Jacques Guex et Paul Rimella une parcelle de terrain à bâtir dont ces derniers sont propriétaires communs, en société simple, sise sur le territoire de la commune de Villeneuve, au lieu dit «Carroz-devant», cadastrée sous feuillets 515 et 2412 du registre foncier, d'une surface totale de 231 a 36 ca, pour le prix global de 250 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Emile Constant Deppen, de et à Ghessel (Vaud), président; Gustave Ernest Sauvageat, de Peney-le-Jorat et Villars Tiercelin (Vaud), à Territet, commune de Montreux-Planches, vice-président; Michel Morerod, d'Ormont-Dessus, à Villeneuve, secrétaire. Ils engagent la société par leurs signatures collectives à deux. Bureaux de la société: Remparts 120.

15 juin 1960. Matériaux de construction.

Maurice Guyot S.A., a Villeneuve (FOSC. du 5 août 1959, page 2198). Urs Ingold, secrétaire du conseil d'administration, est démissionnaire; sa signature est radiée. Gaudens Tschärner, de Feldis (Grisons), à Zurich, a été nommé administrateur. Il signera collectivement à deux avec l'un des autres administrateurs ou fondés de pouvoir.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

14 juin 1960. Hôtel.

Frédéric Tissot, à Château-d'Oex (FOSC. du 13 décembre 1955, N° 292, page 3196), exploitation du Grand Hôtel du Parc. La raison est radiée par suite de cessation de bail.

Bureau de Grandson

11 juin 1960. Laiterie, fromagerie.

Jean Berger, à Bonvillars, laiterie-fromagerie (FOSC. du 21 avril 1919, N° 92, page 1018). La procédure de faillite, ouverte le 8 août 1959, étant clôturée par jugement du président du Tribunal civil du district de Grandson, du 14 mars 1960, la raison est radiée d'office.

11 juin 1960. Laiterie, fromagerie.

Claude Schwab, à Provence, laiterie-fromagerie (FOSC. du 23 décembre 1955, N° 301, page 3300). La procédure de faillite, ouverte le 24 avril 1958, étant clôturée par jugement du président du Tribunal civil du district de Grandson, du 1^{er} mars 1960, la raison est radiée d'office.

14 juin 1960. Mouvements à musique.

Roger Moser «Inox», à Sainte-Croix, fabrication de mouvements à musique (FOSC. du 6 juin 1957, N° 130, page 1513). La procédure de faillite étant terminée, la raison est radiée d'office.

14 juin 1960. Mouvements à musique, petite mécanique, etc.

Georges Gaillie et Co, à Sainte-Croix, fabrication de mouvements à musique et de boîtes à musique, petite mécanique, société en nom collectif (FOSC. du 15 octobre 1956, N° 242, page 2610). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

14 juin 1960.

Société de laiterie et de fromagerie de Bonvillars, à Bonvillars, société coopérative (FOSC. du 21 mai 1957, N° 117, page 1366). Jean Jaquier est président (déjà inscrit); Edmond Favre, de Provence, à Bonvillars, secrétaire (nouveau). Charles Milliet ayant démissionné, sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

Complément.

Direction et opérations comptables S.A. «MAC» (Management and Accounting Consultants Ltd «MAC»), à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 16 juin 1960, page 1796). L'administrateur Jacques Bonard est aussi directeur avec signature collective à deux.

11 juin 1960. Transport de béton.

Transbéton S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 8 juin 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la mise en oeuvre et l'utilisation d'un procédé de transport du béton sur les chantiers, spécialement par tubes pneumatiques. Le capital est de

50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives, de 1000 fr., libéré de 30 000 fr. Il a été fait apport à la société de machines diverses, selon inventaire du 8 juin 1960 annexé aux statuts, pour un montant de 14 400 fr. Cet apport a été accepté pour ce prix et payé par remise à l'apporteur de 24 actions nominatives de 1000 fr., libérées de 60 %, soit de 14 400 fr. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle Francis Ballmer, de Lausen (Bâle-Campagne), à Prilly. Bureau: rue Caroline 7 bis (dans ses locaux).

13 juin 1960. Bois, etc.

Ghana Timber Export Company Limited Accra Lausanne Branch, à Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Ghana Timber Export Company Limited» dont le siège est à Accra, République du Ghana, inscrite le 23 avril 1960 au Registre des sociétés à Accra, lors de son assemblée générale du 6 mai 1960, décidée la création d'une succursale à Lausanne. Les statuts originaires portent la date du 22 avril 1960. La société a pour but l'achat, la vente, la préparation pour le marché, la manipulation, l'exportation, du Ghana et d'ailleurs, l'importation et le commerce de bois brut et de sous-produits du bois de tout genre, et la fabrication et le commerce de produits de bois et articles de tout genre, fabriqués avec du bois d'œuvre, du bois ou de produits ou sous-produits du bois. Le capital est de 16 000 L.St., divisé en 16 000 actions de 1 L.St. chacune. La société est administrée par un conseil de 5 membres. Conseil: Bartholomew Ebusuah Kwaw-Swanzy, de la République du Ghana, à Accra, président; Nana Anyani Bnadoo III, du Ghana, à Asankragwa; Edmond Robert Anthony de Unger, de nationalité britannique, à Accra; Antonio Usueli, d'Italie, à Milan; Henryk Gieldzinski, de nationalité britannique, à Lausanne. Henryk Gieldzinski est nommé directeur pour la succursale de Lausanne, qu'il engage par sa signature individuelle. Bartholomew Ebusuah Kwaw-Swanzy, Edmond Robert Anthony de Unger et Antonio Usueli, administrateurs de l'établissement principal, engagent également la succursale par leur signature individuelle. Bureau: Place de la Gare 10 (dans ses locaux).

13 juin 1960. Produits alimentaires, chimiques, etc.

Auguste Barillier, à Lausanne, produits alimentaires, chimiques, etc. (FOSC. du 22 mars 1951, page 723). L'adresse est actuellement avenue Montchoisi 5.

13 juin 1960. Participations.

Verkehrs-Aktiengesellschaft, à Lausanne, participations dans des entreprises hôtelières, société anonyme (FOSC. du 17 décembre 1958, page 3405). Le président Arthur Lang est actuellement domicilié à Lugano. Pierre Grandjean, fondé de procuration, est nommé administrateur avec signature collective à deux; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence. Procuration collective à deux est conférée à Gustav Caluori, de Domat/Ems, à Zurich, et Ernst Kung, de et à Rüslikon.

13 juin 1960. Confections.

Alois Theiller, à Lausanne, confections pour employés de chemin de fer et postes (FOSC. du 7 janvier 1930). La raison est radiée d'office pour cause de décès du titulaire.

13 juin 1960. Pension.

Ruth Perret, à Lausanne, pension-famille (FOSC. du 13 mars 1946, page 781). La raison est radiée d'office pour cause de décès de la titulaire.

13 juin 1960. Constructions immobilières.

Sogeco S.A., à Lausanne, réalisation de tous travaux relatifs à la construction immobilière (FOSC. du 19 décembre 1957, page 3317). Procuration collective à deux est conférée à Jean Dubois, de Buttis (Neuchâtel), à Prilly, et Pierre Zimmermann, de et à Lausanne.

13 juin 1960. Dentrées coloniales, etc.

Manera S.A., à Lausanne, denrées coloniales, fabrication de produits alimentaires (FOSC. du 8 juin 1956, page 1481). Les administrateurs Gustave-Adolphe Schaefer, Albert Manera et Charles Jailet sont démissionnaires; la signature de Gustave-Adolphe Schaefer est radiée. Conseil: Willi-Erwin Zesiger, de Bergen près Aarberg (Berne), à Berne, président; Hermann Stucker, de Bowil (Berne), à Berne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

13 juin 1960. Garage.

Louis Vaney, à Cheseaux. Chef de la maison: Louis Vaney allié Chevalley, de Bottens et Cugy, à Cheseaux. Exploitation d'un garage.

13 juin 1960. Gypserie, peinture, sculpture.

Henri Uberti, à Lausanne, gypserie, peinture, sculpture (FOSC. du 12 septembre 1938). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

13 juin 1960. Appareils électriques.

G. Dumarttheray, à Lausanne, appareils électriques (FOSC. du 1^{er} juillet 1959, page 1864). La raison est radiée par suite de départ du titulaire.

13 juin 1960. Café-brasserie.

E. Banderet, à Lausanne. Chef de la maison: Eugène Banderet allié Ostertag, de Fresens (Neuchâtel), à Lausanne. Café-brasserie à l'enseigne «Brasserie Gambrinus».

13 juin 1960. Bureau d'architecte, gérance d'immeubles.

R. Zwalhen, à Lausanne, bureau d'architecte, gérance d'immeubles (FOSC. du 27 janvier 1943). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

13 juin 1960.

Société des Maîtres Bouchers de Lausanne et environs, à Lausanne, société coopérative (FOSC. du 31 juillet 1956, page 1991). Les membres Jacques Ochser et Charles Stouky sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Georges Allenbach, d'Adelboden (Berne) et Jouxteus-Mézery, à Lausanne, est nommé vice-président/caissier; Fritz Schlup, de Bâle, à Lausanne, est nommé secrétaire. Ils engagent la société par leur signature collective à deux.

14 juin 1960. Restaurant.

Mlle Crot, à Lausanne. Chef de la maison: Elisabeth Crot, de Savigny et Forel (Lavaux), à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café du Boisy». Chemin de Pierrefleur 40.

14 juin 1960. Clinique, maison de repos.

Etablissement Pré-Flenri-Sauvabelin S.A., à Lausanne, exploitation d'une clinique et d'une maison de repos (FOSC. du 27 janvier 1959, page 293). L'administrateur Henri Banderet est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Jean Creux (inscrit), président; Antoine Roy, de et à Genève, secrétaire; Jean-Paul Widmer, de Brittnau (Argovie), à Genève, administrateur-délégué; Henri Payot; Jacques Didisheim; Violette Wenger (ces trois derniers inscrits); Jeanne-Marie Paris, de Concise et Colombier (Neuchâtel), à Genève. La société est engagée par la signature collective du président ou de l'administrateur-délégué avec un autre administrateur. Les pouvoirs de Jean Creux, Violette Payot et Jacques Didisheim sont modifiés en conséquence.

14 juin 1960. Restaurant.

W. Jotterand, à Lausanne. Chef de la maison: Willy Jotterand allié Moret, de Bière, à Lausanne. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Restaurant du Débarcadère». Place du Port.

14 juin 1960. Bonneterie, mercerie, etc.

Mmes Chollet et Estoppey, à Lausanne, bonneterie, mercerie et tous articles en laine à l'enseigne «A la Mercière», société en nom collectif (FOSC. du 10 mars 1949, page 669). La société est dissoute depuis le 1^{er} mai 1960. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

14 juin 1960. Affaires de compensation, etc.

Compensator S.A., à Lausanne, affaires de compensation et de réciprocités avec l'étranger, etc. (FOSC. du 28 septembre 1951, page 2484). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 janvier 1959, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

14 juin 1960. Immeubles.

S.I. Les Daillettes, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 14 juillet 1954, page 1828). L'administrateur Claude Hodel est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommée seule administratrice avec signature individuelle Marie Rummel, de Bienne, à Lausanne.

14 juin 1960. Immeubles.

L'Azalée S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 22 janvier 1960, page 211). L'administrateur Pierre de Rham est décédé; sa signature est radiée. William de Rham (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

Bureau d'Orbe

14 juin 1960.

Société de Fromagerie et du Battoir à grains de Montcherand, à Montcherand, société coopérative (FOSC. du 8 juin 1955, N° 131, page 1492). Le président Samuel Péclard est démissionnaire; sa signature est radiée. Est nommé en remplacement Pierre Gaillard (déjà inscrit comme vice-président), de Sergey, à Montcherand. Le président a seul la signature sociale.

Bureau d'Yverdon

10 juin 1960.

Société immobilière du Moulinet-Yverdon S.A., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 27 mai 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Le capital social de 60 000 fr. est divisé en 600 actions de 100 fr. chacune, nominatives. Il est libéré à concurrence de 30 000 fr. Il a été fait apport à la société par Ernest Buhler, à Yverdon, pour le prix de 144 570 fr. d'un immeuble sis au lieu dit «Dessus les Moulins» (commune d'Yverdon), articles 3076, N°s 7/68, 7/85 et 7/86 du plan, de surface totale de 9 638 m². Le dit apport a été accepté pour le prix de 144 570 fr. en paiement duquel il a été remis à l'apporteur Ernest Buhler 188 actions ordinaires nominatives de 100 fr., libérées à concurrence de 50 %, soit 9400 fr., le solde, soit 135 170 fr. étant payé par 80 600 fr. en espèces comptant et par 54 570 fr. par reconnaissance de dette souscrite par la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre chargée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Est désigné comme unique administrateur Alexandre Pilet, de Château-d'Oex, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Bureau de la société: rue du Casino 3, en l'étude du notaire Paul-André Michaud.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

13. Juni 1960.

Skilift Glurigen A.G., in Glurigen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Errichtungsurkunde und der Statuten vom 14. Mai 1960 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Bau, den Betrieb und den Unterhalt eines Skiliftes. Die Gesellschaft kann in diesem Rahmen ihren Geschäftsbereich erweitern und sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital von Fr. 53 000, zerlegt in 106 Namenaktien zu Fr. 500, ist voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Kantons Wallis, die gesetzlich vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Hagen, von und in Glurigen, Präsident; Max Minig, von und in Glurigen, Vizepräsident, und Josef Curly, von St. Ursen, in Reckingen, Aktuar. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied der Verwaltung. Rechtsdomizil: bei Walter Hagen.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

13 juin 1960. Cadrans.

R. Jobin et Cie, précédemment aux Geneveys-sur-Coffrane, fabrication et commerce de cadrans en tous genres (métal, émail et toutes matières), ainsi que d'articles similaires, société en nom collectif (FOSC. du 22 juin 1955, N° 143, page 1638). Le siège social est transféré à Peseux. Les associés sont: Raoul-Alcide Jobin, des Bois, actuellement à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche; Georges Rossetti, des et aux Geneveys-sur-Coffrane, et Willy Ernest Rossetti, des et aux Geneveys-sur-Coffrane. La société a commencé le 1^{er} janvier 1955. La société sera dorénavant valablement engagée par la signature individuelle des 3 associés. Bureaux: rue de la Chapelle 24.

Bureau de Neuchâtel

13 juin 1960.

Entrepôt coopératif régional de Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC. du 24 février 1959, N° 44, page 580). Par suite de démission, Robert Dupuis ne fait plus partie du conseil d'administration. Willy Zysset, de Heiligenschwendli, à Sonceboz, commune de Sonceboz-Sombeval, a été nommé membre du conseil d'administration, avec qualité de secrétaire et administrateur délégué. Il signe collectivement à deux avec les personnes déjà inscrites.

Genf - Genève - Ginevra

Rectification.

Strat S.A., à Genthod, brevets, etc. (FOSC. du 19 mai 1960, page 1517). La première phrase de l'inscription faite le 12 mai 1960 est rectifiée comme suit: Par suite de l'incorporation au capital à concurrence de 25 000 fr. d'une réserve

spéciale et de la compensation à concurrence de 5000 fr. avec partie d'une créance contre la société, le capital social de 50 000 fr. est maintenant entièrement versé.

11 juin 1960.

Société Immobilière Veyrier-Résidence, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 9 juin 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. La société acquiert, en propriété commune avec la «Société Immobilière Veyrier-Soleil», à Genève, pour le prix total de 1 165 571 fr., les immeubles formant au cadastre de la commune Veyrier, 5^e zone A, la parcelle 2809, d'une contenance de 70 a 29 m² et la parcelle 2810, d'une contenance de 6 ha 15 a 34 m² avec bâtiments, Grange Donzel, chemin Antoine-Martin. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Didier Terrier, d'Avusy, à Lancy, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 7, rue de la Corratierie, étude de M^e A. Bernasconi, notaire.

11 juin 1960.

Société Immobilière Veyrier-Soleil, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 9 juin 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. La société acquiert, en propriété commune avec la «Société Immobilière Veyrier-Résidence», à Genève, pour le prix total de 1 165 571 fr., les immeubles formant au cadastre de la commune de Veyrier, 5^e zone A, la parcelle 2809, d'une contenance de 70 a 29 m² et la parcelle 2810, d'une contenance de 6 ha 15 a 34 m², avec bâtiments, Grange-Donzel, chemin Antoine-Martin. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Didier Terrier, d'Avusy, à Lancy, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 7, rue de la Corratierie, étude de M^e A. Bernasconi, notaire.

11 juin 1960.

Société Immobilière Veyrier-Panorama, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 9 juin 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. La société acquiert, en propriété commune, avec la «Société Immobilière Veyrier-Parc», à Genève, pour le prix total de 426 377 fr., un immeuble formant au cadastre de la commune de Veyrier, 5^e zone A, la parcelle 2444, d'une contenance de 1 ha 18 a 52 m² et la parcelle 2813, d'une contenance de 1 ha 32 a 29 m². Le capital social est de 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Didier Terrier, d'Avusy, à Lancy, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 7, rue de la Corratierie, étude de M^e A. Bernasconi, notaire.

11 juin 1960.

Société Immobilière Veyrier-Parc, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 9 juin 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. La société acquiert, en propriété commune avec la «Société Immobilière Veyrier-Panorama», à Genève, pour le prix total de 426 377 fr., un immeuble formant au cadastre de Veyrier, 5^e zone A, la parcelle 2444, d'une contenance de 1 ha 18 a 52 m² et la parcelle 2813, d'une contenance de 1 ha 32 a 29 m². Le capital social est de 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Didier Terrier, d'Avusy, à Lancy, est unique administrateur avec signature individuelle. Domicile: 7 rue de la Corratierie, étude de M^e A. Bernasconi, notaire.

13 juin 1960. Articles textiles.

Briner & Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, Ida-Hélène Briner, de et à Genève, et Paul-Albert Steiner, de Zurich, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1960. Manufacture de blouses, jupes et robes; fabrication et commerce de tous articles textiles. 7, avenue Sainte Clotilde.

13 juin 1960.

Carrosserie Perillat & Cie, à Genève, entreprise de carrosserie et tôlerie, société en nom collectif (FOSC. du 3 juin 1957, page 1474). L'associée indéfiniment responsable Ida Perillat née Häusermann, de Montreux-Planches (Vaud), à Pregny-Chambésy, est maintenant épouse de Pierre-Jean-Victor Reiss, dont elle est séparée de biens et autorisée.

13 juin 1960.

Fédération genevoise des syndicats d'élevage bovin de la race suisse tachetée rouge, à Genève, société coopérative (FOSC. du 13 décembre 1948, page 3373). Dans son assemblée générale du 25 septembre 1959 la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication.

13 juin 1960. Produits à l'usage de la prothèse dentaire.

Auralex S.A., à Genève, produits à l'usage de la prothèse dentaire, etc. (FOSC. du 1^{er} juillet 1957, page 1766). Un acte de défaut de biens a été délivré le 29 octobre 1959 à l'administration cantonale de l'impôt fédéral pour la défense nationale. De ce fait, la société est dissoute de plein droit. Elle est radiée d'office en vertu de l'art. 66, al. 2, ORC, applicable par analogie.

13 juin 1960.

Comptoir pour valeurs canadiennes S.A., à Genève (FOSC. du 12 août 1952, page 2035). Un acte de défaut de biens a été délivré le 3 novembre 1959 à l'administration cantonale de l'impôt fédéral pour la défense nationale. De ce fait, la société est dissoute de plein droit. Elle est radiée d'office en vertu de l'art. 66, al. 2, ORC, applicable par analogie.

13 juin 1960. Achat et prise de tous brevets.

Helfeda S.A., à Genève, achat et prise de tous brevets, etc. (FOSC. du 6 septembre 1956, page 2269). Un acte de défaut de biens a été délivré le 30 octobre 1959 à l'administration cantonale de l'impôt fédéral pour la défense nationale. De ce fait, la société est dissoute de plein droit. Elle est radiée d'office en vertu de l'art. 66, al. 2, ORC, applicable par analogie.

13 juin 1960. Etampes.

METAP S.A., à Carouge, fabrication et vente d'étampes, etc. (FOSC. du 19 novembre 1957, page 3028). Un acte de défaut de biens a été délivré le 29 octobre 1959 à l'administration cantonale de l'impôt fédéral pour la défense nationale. De ce fait, la société est dissoute de plein droit. Elle est radiée d'office en vertu de l'art. 66, al. 2, ORC, applicable par analogie.

13 juin 1960.

Société pour le commerce de Publications internationales SOCOPI, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 février 1948, page 564). Un acte de défaut de biens a été délivré le 12 décembre 1959 à l'administration cantonale de l'impôt fédéral pour la défense nationale. De ce fait, la société est dissoute de plein droit. Elle est radiée d'office en vertu de l'art. 66, al. 2, ORC, applicable par analogie.

13 juin 1960. Produits manufacturés ou non.

Saragos S.A., à Genève, produits manufacturés ou non, etc. (FOSC. du 14 septembre 1959, page 2542). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 5 mai 1960.

13 juin 1960. Glacier-tea-room.

Vitebon S.A., en liquidation, à Genève, glacier, tea-room, etc. (FOSC. du 1^{er} juillet 1957, page 1766). La société a été déclarée en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 27 mai 1960.

13 juin 1960. Immeubles.

S. I. Quai des Bergues N° 19, à Genève, société anonyme (FOSC. du 31 décembre 1952, page 3209). Jacques Ricci n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: André Maurer, président, de Genève, à Bardonnex; Pierre Sciclounoff, secrétaire, de et à Genève, et Jean Naef, de Genève, à Hermance, lesquels signent collectivement à deux. Domicile de la société: 2, place Bel-Air, bureaux de Crédit Suisse.

13 juin 1960.

Diffusion Internationale d'Éditions Culturelles S.A., à Genève (FOSC. du 24 mars 1960, page 919). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 mai 1960, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement de l'administration cantonale des contributions publiques, la radiation ne peut encore être opérée.

13 juin 1960.

«Citer» Compagnie Financière pour le Cinéma, la Télévision et la Radio, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 avril 1960, page 1296). Bureaux: 8, place des Eaux-Vives.

13 juin 1960.

Participations Financières Commerciales et Industrielles S.A., à Genève (FOSC. du 5 février 1958, page 318). Jean Hirsch, décédé, n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Conseil d'administration: Paul Croisier, président, et Alain Hirsch, secrétaire, les deux de et à Genève; lesquels signent collectivement. Domicile de la société: 20, rue de la Corratierie, étude de M^e Alain Hirsch, avocat.

13 juin 1960. Machines automatiques.

Société Pignal, à Genève, machines automatiques, etc., société anonyme (FOSC. du 10 juillet 1953, page 1689). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 juillet 1956, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales, la radiation ne peut encore être opérée.

13 juin 1960. Exploitation d'une pharmacie.

Finck et Cie, à Genève, exploitation d'une pharmacie, etc., société en commandite (FOSC. du 29 février 1960, page 706). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée. L'actif et le passif ont été apportés à la société anonyme «Finck & Cie S.A.», à Genève.

13 juin 1960. Pharmacie, produits chimiques, etc.

Finck & Cie S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 25 mai 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une pharmacie, la fabrication et le commerce de tous produits chimiques, pharmaceutiques et de parfumerie, d'articles sanitaires, de chirurgie et autres objets pour malades, ainsi que l'exploitation du laboratoire de fabrication de produits pharmaceutiques «Rex». Elle reprend, à compter du 1^{er} janvier 1960, la suite des affaires de «Finck et Cie», société en commandite, à Genève. Le capital social est de 300 000 fr., divisé en 300 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la société en commandite «Finck et Cie», à Genève, selon bilan au 31 décembre 1959, comportant un actif (y compris le goodwill) de 473 209 fr. 50 et un passif de 73 209 fr. 50, soit un actif net de 400 000 fr. L'apport a été fait et accepté pour le prix de 400 000 fr. Ce montant a été imputé sur le capital social à concurrence de 300 000 fr. en libération complète des 300 actions de 1000 fr. chacune souscrites par les apporteurs qui restent créanciers de la société pour le solde de 100 000 fr. L'assemblée générale est convoquée par lettres recommandées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de deux à sept membres, composé de: Jean-Paul Barbier, président et délégué, de Genève, à Chêne-Bougeries; Julia dite Juliette Cartier, secrétaire, de et à Genève, et Ida Finck, de et à Genève. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Locaux: 26, rue du Mont-Blanc.

13 juin 1960.

4^{ème} Congrès international du diabète 1961, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué une association ayant pour but l'organisation du 4^e congrès international du diabète, qui aura lieu à Genève du 10 au 14 juillet 1961. Ses statuts portent la date du 27 février 1960. Les ressources de l'association consistent en dons, subventions, allocations et produits de toutes natures en liaison avec l'organisation du congrès. La gestion est confiée à un comité de direction de 5 membres au moins. L'association est engagée par le président Eric Martin ou le secrétaire-général Bernard Rilliet signant collectivement avec le trésorier Philibert Lacroix, tous de et à Genève, membres du comité de direction. Bureaux: 1, place Claparède.

13 juin 1960.

Société Immobilière Avenue de Champel N° 21, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 26 avril 1960, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la construction, l'exploitation et la vente de tous immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'achat, pour le prix de 840 000 fr., d'un immeuble formant au cadastre de la commune de Genève, section Plainpalais, la parcelle 1843, de 14 a. 74 m², avec bâtiment, avenue de Champel 21; la location à ses actionnaires des appartements et locaux qui existeront dans ledit immeuble. Le capital social est de 60 000 fr., entièrement versé, divisé en 240 actions de 250 fr. chacune, nominatives. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettres chargées. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres, composé de: Jacques Ricci, de et à Versoix, président, et Jean-Pierre Habel, de Genève, à Meinier, secrétaire; lesquels signent individuellement. Domicile: 18, rue de la Corratierie, régie Naef & Cie.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 180679. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1960, 17 Uhr.
Société Commerciale d'Applications Industrielles SCAI (Handelsgesellschaft für industrielle Verfahren SCAI), Burgstrasse 24, Glarus.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Produkte; diätetische Nährmittel für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und Ungeziefer.

METORSILANE

Nr. 180680. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1960, 17 Uhr.
Société Commerciale d'Applications Industrielles SCAI (Handelsgesellschaft für industrielle Verfahren SCAI), Burgstrasse 24, Glarus.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Produkte; diätetische Nährmittel für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und Ungeziefer.

METORILONE

Nr. 180681. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1960, 17 Uhr.
Société Commerciale d'Applications Industrielles SCAI (Handelsgesellschaft für industrielle Verfahren SCAI), Burgstrasse 24, Glarus.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, tierärztliche und hygienische Produkte; diätetische Nährmittel für Kinder und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Vertilgung von Unkraut und Ungeziefer.

METOREMA

N° 180682. Date de dépôt: 13 mai 1960, 20 h.
Fabrique d'Horlogerie «La Champagne» S.A., rue du Faucon 19, Bienne.
Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 97596. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 8 mars 1960.

Montres, parties de montres.

TROPHY

N° 180683. Date de dépôt: 13 mai 1960, 20 h.
Fabrique d'Horlogerie «La Champagne» S.A., rue du Faucon 19, Bienne.
Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 97719. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 avril 1960.

Montres, parties de montres.

TROPHÉE TROFEO TROPHÆE

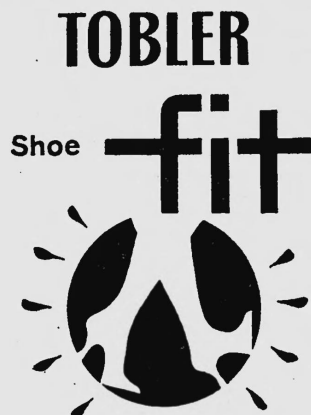
Nr. 180684. Hinterlegungsdatum: 16. Mai 1960, 18 Uhr.
Telefonaktiefelaget L M Ericsson, Stockholm 32 (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Automatische Fernsprech-Vermittlungszentrale.

ERICROSSBAR

Prioritätsanspruch: Schweden, 18. November 1959.

Nr. 180685. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1960, 6 Uhr.
Tobler & Co. AG Chemische Fabrik, Altstätten (St. Gallen).
Fabrik- und Handelsmarke.
Chemische Produkte für die Feinschuhpflege.



Neuzeitliche
Schuh-Hygiene
L'hygiène moderne
de la chaussure

Nr. 180686. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1960, 6 Uhr.
Tobler & Co. AG Chemische Fabrik, Altstätten (St. Gallen).
Fabrik- und Handelsmarke.

Form-Trennmittel.



N° 180687. Date de dépôt: 19 février 1960, 19 h.
Marcel-Gilbert Grosjean, Grand-Pont 12, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.
Produits d'horlogerie, de bijouterie et d'orfèvrerie, rasoirs électriques.

EQUIPE SUISSE

N° 180688. Date de dépôt: 19 février 1960, 19 h.
Marcel-Gilbert Grosjean, Grand-Pont 12, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.
Produits d'horlogerie, de bijouterie et d'orfèvrerie, rasoirs électriques.

LAUSANA

N° 180689. Date de dépôt: 19 février 1960, 19 h.
Marcel-Gilbert Grosjean, Grand-Pont 12, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.
Produits d'horlogerie, de bijouterie et d'orfèvrerie, rasoirs électriques.

CINESTAR

N° 180690. Date de dépôt: 19 février 1960, 19 h.
Marcel-Gilbert Grosjean, Grand-Pont 12, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.
Produits d'horlogerie, de bijouterie et d'orfèvrerie, rasoirs électriques.

SAINT-BERNARD

N° 180691. Date de dépôt: 19 février 1960, 19 h.
Marcel-Gilbert Grosjean, Grand-Pont 12, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.
Produits d'horlogerie, de bijouterie et d'orfèvrerie, rasoirs électriques.

SUISSEXPO

N° 180692. Date de dépôt: 19 février 1960, 19 h.
Marcel-Gilbert Grosjean, Grand-Pont 12, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.
Produits d'horlogerie, de bijouterie et d'orfèvrerie, rasoirs électriques.

SWISSFAIR

N° 180693. Date del deposito: 25 febbraio 1960, ore 23.
Oswaldo Cavadini S.A., Breganzona (Ticino); indirizzo per la corrispondenza: Lugano 3. — Marca di fabbrica e di commercio.

Grembiuli per donne e bambini. Vestiti per donne e bambini. Overalls per bambini. Shorts per donne e bambini.

OSCATEX

LE TABLIER
DE QUALITÉ

DIE
QUALITÄT-SCHÜRZE

N° 180694. Date de dépôt: 3 mars 1960, 20 h.
Manufacture d'horlogerie Liengme & Co. S.A., Corinoret.
Marque de fabrique et de commerce.

Tous genres de montres et parties de montres.

VETOR

Nr. 180695. Hinterlegungsdatum: 4. März 1960, 11 Uhr.
C. A. Drenowatz, Eugen Huberstrasse 17-19, Zürich 9/48.
Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrzeuge und deren Bestandteile.

FLÈCHE D'ARGENT

Nr. 180696. Hinterlegungsdatum: 4. März 1960, 11 Uhr.
C. A. Drenowatz, Eugen Huberstrasse 17-19, Zürich 9/48.
Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrzeuge und deren Bestandteile.

SILBER-PFEIL

Nr. 180697. Hinterlegungsdatum: 4. März 1960, 11 Uhr.
C. A. Drenowatz, Eugen Huberstrasse 17-19, Zürich 9/48.
Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrzeuge und deren Bestandteile.

SILVER-ARROW

Nr. 180698. Hinterlegungsdatum: 5. April 1960, 6 Uhr.
Elizabeth Arden S. à r. l., Uetlibergstrasse 132, Zürich.
Fabrik- und Handelsmarke.

Wimperntusche.

MASCARETTE

N° 180699. Date de dépôt: 7 avril 1960, 20 h.
Aktiengesellschaft für Lizenzverwertungen ALVEX, Postplatz, Coire (Grisons). — Marque de commerce.

Tous produits de parfumerie, cosmétiques, produits de beauté, huiles essentielles, accessoires de toilette.

SELF-TAN

Nr. 180700. Hinterlegungsdatum: 13. April 1960, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141-145, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Spirituosen, speziell Rum.

PORT ISABEL

N° 180701. Date de dépôt: 19 avril 1960, 17 h.
Plastotwins S.A., rue de la Tour-de-l'Île 1, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Ustensiles pour le ménage, notamment en matières plastiques; instruments et matériel de nettoyage, notamment brosses avec réservoir amovible.



N° 180702. Date de dépôt: 19 avril 1960, 17 h.
Plastotwins S.A., rue de la Tour-de-l'Île 1, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Ustensiles pour le ménage, notamment brosses.

Kit-Kat

N° 180703. Date de dépôt: 2 mai 1960, 17 h.
Cheesequit Limited, 246, Ballards Lane, North Finchley, Londres N. 12 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Biscuits au fromage.

CHEESEQUIT

Nr. 180704. Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1960, 17 Uhr.
Pfister AG, Bürstenfabrik, Wangen a.A. — Fabrik- und Handelsmarke.

Bürsten- und Seilerwaren.

teddy

Nr. 180705. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1960, 20 Uhr.
Sandoz AG (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, Basel.
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

DIGOXIN-SANDOZ

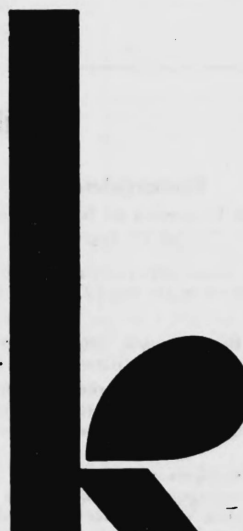
Nr. 180706. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1960, 20 Uhr.
Kimberly-Clark Corporation, 130 North Commercial Street, Neenah (Wisconsin, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Saugfähige Papiere für alle Verwendungszwecke.



Nr. 180707. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1960, 20 Uhr.
Kimberly-Clark Corporation, 130 North Commercial Street, Neenah (Wisconsin, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Saugfähige Papiere für alle Verwendungszwecke.



Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 215486

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 20 mai 1960, la maison Pasquier-Desvignes & Cie. (Société anonyme) à Saint-Lager (Rhône, France), titulaire de la marque internationale N° 215486, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 1^{er} juin 1960.

Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale N° 216160

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 20 mai 1960, la maison Werner & Mertz Gesellschaft m.b.H., à Mainz (Allemagne), titulaire de la marque internationale N° 216160, a renoncé partiellement à la protection de cette marque en Suisse, par la radiation des mots: Girages, matières à astiquer et à conserver le cuir, matières à tanner et ciré. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 1^{er} juin 1960.

Renonciation partielle à la protection en Suisse de la marque internationale N° 231337

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 20 mai 1960, Monsieur Marcel Contier, à Paris (France), titulaire de la marque internationale N° 231337, a renoncé partiellement à la protection de cette marque en Suisse, en limitant la liste des produits à: Savons de toilette. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 1^{er} juin 1960.

Renonciation à la protection en Suisse des marques internationales N°s 231382, 231383, 231384, 231385 et 231386

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Berne du 20 mai 1960, la maison Karlsruher Parfümerie- & Toiletteseifen-Fabrik F. Wolff & Sohn GmbH., à Karlsruhe (Baden, Allemagne), titulaire des marques internationales N°s 231382, 231383, 231384, 231385 et 231386, a renoncé à la protection de ces marques en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 1^{er} juin 1960.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

**Fonds de Secours en faveur du personnel
des Sociétés Mécanique Industrielle et de Précision S.A.
et Société d'exploitation des Ateliers Mipsa**

Liquidation et appel aux créanciers et bénéficiaires éventuels

Première publication

Ensuite de cessation d'exploitation de la société anonyme Mipsa, Lancy/Genève, le conseil de fondation a décidé la dissolution du fonds de secours.

En conséquence, les créanciers ou bénéficiaires éventuels sont invités à faire valoir leurs prétentions dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis. (AA. 148^o)

Lancy/Genève, le 16 juin 1960.

Le conseil de fondation.

Gonet & Cie. S.A., Nyon

Bilan au 31 décembre 1959
avant répartition du bénéfice

Actif	Fr.		Ct.		Passif	Fr.		Ct.	
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	963 108	96	Engagements en banques à vue	5 580	50				
Avoirs en banques à vue	640 124	05	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	3 069 494	35				
Effets de change	45 384	95	Livrets de dépôts	397 035	95				
Comptes-courants débiteurs en blanc	100 024	—	Autres postes du passif	35 612	30				
Comptes-courants débiteurs gagés (dont Fr. 37 531.20 garantis par hypothèques)	1 120 127	60	Capital-actions	1 000 000	—				
Avances et prêts à des corporations de droit public	2 200	—	Compte de profits et pertes:						
Titres et participation permanentes	1 871 840	—	Bénéfice disponible	235 087	46				
Autres postes de l'actif	1	—	Cautionnements: Fr. 11 700.—						
	4 742 810	56		4 742 810	56				

Compte de profits et pertes de l'exercice 1958-1959
(Allant du 1^{er} juillet 1958 au 31 décembre 1959)

Charges	Fr.		Ct.		Produits	Fr.		Ct.	
Intérêts débiteurs	31 342	60	Intérêts créanciers	43 317	86				
Organes de la banque et du personnel	355 773	—	Commissions	656 099	29				
Contributions aux institutions de prévoyance	67 460	50	Produit du portefeuille-effets	49 220	50				
Frais généraux et frais de bureau	122 620	15	Produits du portefeuille-titres et participations permanentes	85 248	91				
Impôts	3 984	50							
Pertes et amortissements	17 618	35							
Bénéfice disponible	235 087	46							
	833 886	56		833 886	56				

Le portefeuille comprend:

a) Obligations suisses:		
Confédération	Fr. 353 250.—	
Cantons	» 50 650.—	
Communes	» 222 940.—	
Banques	» 49 000.—	
Diverses	» 16 490.—	
b) Actions suisses:		
Banques	» 2 460.—	
Sociétés financières	» 720 000.—	
Diverses	» 155 020.—	
c) Obligations étrangères:		
Corporations de droit public	» 50 000.—	
Diverses	» 48 600.—	
d) Actions étrangères:		
Diverses	» 203 430.—	
	Fr. 1 871 840.—	

Répartition du bénéfice net:	
1 ^o Dividende 12% (exercice de 18 mois)	Fr. 120 000.—
2 ^o Versement à la réserve légale	» 20 000.—
3 ^o Versement à la réserve ordinaire	» 20 000.—
4 ^o Provision pour impôts	» 50 000.—
5 ^o Report à nouveau	» 25 087.46
	Fr. 235 087.46

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Verwertung der Kirschenenernte 1960
(Vom 17. Juni 1960)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 24, 24 bis, 24 quater und 70 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, in der Fassung vom 25. Oktober 1949, beschliesst:

Art. 1. Allgemeine Bestimmungen. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, Massnahmen zur Verwertung der Kirschenenernte 1960 zu treffen.

Art. 2. Massnahmen zur Verminderung der Branntweinerzeugung. Die Alkoholverwaltung wird insbesondere ermächtigt, zum Zwecke einer möglichst weitgehenden Verwertung der Kirschenenernte ohne Brennen besondere Beihilfen zu gewähren

für die Förderung des Frischkonsums von Kirschen,
für die Versorgung von Gebirgsgegenden mit frischen Kirschen,
für die Förderung von neuen Verfahren für die brennlose Kirschenverwertung.

Art. 3. Bedingungen für Beihilfen. Die Ausrichtung von Beihilfen kann von besonderen Bedingungen, namentlich bezüglich Preis, Qualität und Verpackung, abhängig gemacht werden.

Wer die aufgestellten Bedingungen nicht einhält, kann vom weiteren Bezug der vorgeschriebenen Beihilfen ausgeschlossen und zur Rückzahlung bereits bezogener Beihilfen verpflichtet werden.

Art. 4. Mitwirkung beteiligter Organisationen. Die Alkoholverwaltung kann für die Durchführung von Massnahmen auf dem Gebiete der Kirschenverwertung den Schweizerischen Obstverband, die kantonalen Zentralstellen für Obstbau sowie weitere Stellen zur Mitwirkung heranziehen.

Art. 5. Widerhandlungen. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsvorschriften der Alkoholverwaltung finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 6. Inkrafttreten und Vollzug. Dieser Beschluss tritt am 20. Juni 1960 in Kraft. Die Alkoholverwaltung ist mit seinem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral
sur l'utilisation de la récolte de cerises en 1960
(Du 17 juin 1960)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 24, 24 bis, 24 quater et 70 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, révisée le 25 octobre 1949, arrête:

Article premier. Dispositions générales. La régie des alcools est autorisée à prendre des mesures pour l'utilisation de la récolte de cerises en 1960.

Art. 2. Mesures relatives à la diminution de la production d'eau-de-vie. Pour que la récolte de cerises puisse être utilisée autant que possible sans distillation, la régie est autorisée notamment à encourager:

- la consommation de cerises fraîches;
- l'approvisionnement des populations des régions montagneuses en cerises fraîches;
- les nouveaux modes d'utilisation des cerises excluant la distillation.

Art. 3. Conditions pour l'octroi des subsides. L'octroi de subsides peut être subordonné à certaines conditions concernant en particulier les prix, la qualité et l'emballage.

Celui qui n'observe pas les conditions fixées peut être déchu de tout droit aux subsides prévus et tenu de rembourser les montants qui lui auraient déjà été versés.

Art. 4. Collaboration d'organismes intéressés. Pour exécuter les mesures relatives à l'utilisation de la récolte de cerises, la régie peut faire appel à la collaboration de la Fruit-Union suisse, des stations cantonales d'arboriculture et d'autres offices.

Art. 5. Contraventions. Les contraventions au présent arrêté et aux prescriptions d'exécution de la régie seront réprimées conformément aux dispositions pénales de la loi sur l'alcool.

Art. 6. Entrée en vigueur et exécution. Le présent arrêté entre en vigueur le 20 juin 1960. La régie des alcools est chargée de son exécution.

Schweizerische Nationalbank

(Mitgeteilt) Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank hielt am 17. Juni 1960 unter dem Vorsitz von Dr. B. Galli in Bern eine ordentliche Sitzung ab. Er nahm einen ausführlichen Bericht des Präsidenten des Direktoriums, Dr. W. Schwegler, über die allgemeine Wirtschafts- und Währungsfrage sowie über die Verhältnisse am Geld- und Kapitalmarkt entgegen.

Während im ersten Quartal 1960 die Anspannungsmerkmale in der schweizerischen Wirtschaft mit Ausnahme des Baugewerbes etwas weniger ausgeprägt waren als in den letzten Monaten des Vorjahres, steht die konjunkturelle Entwicklung seither im Zeichen eines starken und beschleunigten Aufschwungs. Dieser wird getragen von einer weiterhin ausserordentlich intensiven Bautätigkeit, die nach Massgabe der geschätzten Bauvorhaben alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt, sowie von einer kräftigen Exportsteigerung, die ebenfalls rekordmässige Ergebnisse zeitigt. Der hohe binnenwirtschaftliche Güterbedarf auf der Produktions- und Konsumseite wie auch die günstige Exportlage bringen eine fortschreitende Zunahme der Investitionen mit sich. Die Ausweitung der Gesamtnachfrage führt unsere Wirtschaft immer näher an die Gefahrenzone der konjunkturellen Uebersteigerung heran. Anzeichen der Anspannung treten seit einiger Zeit vermehrt in Erscheinung, so vor allem am Arbeitsmarkt.

Wenn auf der einen Seite der Mangel an verfügbaren Arbeitskräften und die auf Teilgebieten eingetretene Ausschöpfung der Produktionskapazitäten der gesamten Expansion gewisse Grenzen setzen und den Aufschwung zu verlangsamen vermögen, so hält auf der andern Seite der Investitionsdruck unvermindert an. Eine Beschränkung der Fremdarbeiterzahl vermöchte nach Auffassung der Nationalbank keine Lockerung der Spannungen zu bringen. Eine Rationierung der Arbeitskräfte würde im Gegenteil in ein neues und noch schwierigeres Dilemma hineinführen. Es besteht darin, dass bei einer künstlichen Drosselung des Angebotes an Arbeitskräften die Löhne notwendigerweise noch mehr ansteigen würden, was nachteilige Folgen für die gesamte Kosten- und Preisentwicklung zur Folge hätte. Es ist infolgedessen notwendig, einer drohenden Konjunkturüberhitzung in erster Linie dadurch zu begegnen, dass die Gesamtnachfrage in den wünschbaren Grenzen gehalten wird.

Die Nationalbank hat deshalb versucht, durch eine Liquiditätsbeschränkung am Markt bei gleichzeitiger Beibehaltung verhältnismässig niedriger und stabiler Zinssätze einen Teil des vorhandenen Geldmittellüberschusses ins Ausland abfliessen zu lassen, um den Nachfragedruck von der Geldseite her einzudämmen. Das ist insofern gelungen, als innert Jahresfrist eine Reduktion der gesamten notenbankmässigen Geldmenge um 6% erwirkt werden konnte und die Giroguthaben der Kreditinstitute bei der Nationalbank seit ihrem im Frühjahr 1959 erreichten Höchststand einen Rückgang um rund 1400 Millionen Franken auf 1528 Millionen Franken oder 47% erfahren haben. Es ist wohl nicht zuletzt diesem Umstand zuzuschreiben, dass bei stets reichlicher Mittelversorgung der Wirtschaft die Kreditfähigkeit der Banken in den letzten Monaten zwar noch immer stark war, aber im gesamten kein beunruhigendes Ausmass angenommen hat. Indessen erweist sich als unerlässlich, dass die Banken bei der Zusage neuer Kredite, die in den letzten Monaten zugunsten des Baugewerbes eine nicht unbedenkliche Steigerung gezeigt hat, unter Beachtung eines wohlabgewogenen selektiven Vorgehens sich noch mehr Zurückhaltung auferlegen, soll einer weiteren Uebersteigerung der Konjunktur mit allen ihren Gefahren für das wirtschaftliche Gleichgewicht und die Geldwertstabilität begegnet werden. Masshalten ist aber auch auf der Investitionsseite sowohl im öffentlichen wie auch im privaten Sektor überall dort, wo nicht wirtschaftliche Dringlichkeit besteht, mehr denn je erforderlich. Darüber hinaus bedarf die Entwicklung des Arbeitsmarktes dringlich der Prüfung durch die verantwortlichen Instanzen. Die Nationalbank ist der Auffassung, dass versucht werden sollte, zwischen der öffentlichen Hand, den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen eine enge Zusammenarbeit im Sinne einer Verständigung herbeizuführen, mit dem Ziel, sowohl von der Investitionsseite wie von der Lohnseite her, den Aufblähungsgefahren entgegenzuwirken.

Der Bankrat nahm von dem Direktorium verfolgten Währungs-, Geldmarkt- und Kapitalmarktpolitik in zustimmendem Sinne Kenntnis.

141. 20. 6. 60.

Banque nationale suisse

(Communiqué) Le conseil de banque de la Banque nationale suisse s'est réuni en séance ordinaire, à Berne, le 17 juin 1960, sous la présidence de Monsieur le D^r B. Galli. Il a entendu le rapport circonstancié que le président de la direction générale, Monsieur le D^r W. Schwegler, a consacré à la situation économique et monétaire en général et aux conditions du marché de l'argent et des capitaux.

Alors que, à l'exception de l'industrie du bâtiment, les symptômes de tension dans l'économie suisse étaient un peu moins prononcés pendant le premier trimestre de 1960 que dans les derniers mois de l'année d'avant, la conjoncture évolue depuis lors sous le signe d'un essor vigoureux et accéléré. Cet essor est soutenu par l'activité, encore extraordinaire, de la construction qui, d'après les projets de bâtir examinés, rejette dans l'ombre tout ce qu'on a vu jusqu'ici; il est également favorisé par une vive reprise des exportations qui enregistrent, elles aussi, des résultats records. La quantité élevée de biens, dont la production et la consommation intérieures ont besoin, et la situation favorable des exportations entraînent un accroissement continu des investissements. L'expansion de la demande globale rapproche toujours plus notre économie de la zone des dangers que comporte un développement excessif de la conjoncture. Les signes de tension se multiplient depuis quelque temps, avant tout sur le marché du travail.

Si, d'une part, la pénurie de main-d'œuvre disponible et, dans des domaines partiels, l'épuisement des capacités de production imposent des limites à l'expansion générale et peuvent ralentir son élan, d'autre part, la pression qu'exercent les investissements persiste. De l'avis de la Banque nationale, une limitation du nombre des ouvriers étrangers ne saurait atténuer les tensions. Au contraire, un rationnement de la main-d'œuvre poserait un nouveau et encore plus difficile dilemme. En effet, un étranglement artificiel de l'offre de main-d'œuvre ferait forcément monter les salaires encore plus, ce qui aurait des conséquences fâcheuses pour l'évolution des frais de production et des prix dans leur ensemble. Il est par conséquent nécessaire d'empêcher une menace de surchauffe de l'économie, tout d'abord en maintenant la demande globale dans les limites désirables.

C'est pourquoi, en pratiquant une politique tendant à réduire la liquidité du marché tout en maintenant des taux d'intérêt relativement bas et stables, la Banque nationale a essayé de laisser une partie de l'excédent des moyens monétaires s'écouler vers l'étranger, afin d'enrayer la pression de la demande du côté monétaire. Elle y a réussi en ce sens que le volume de la monnaie émise par la banque d'émission a pu être réduit de 6% dans l'espace d'une année et que les avoirs des établissements de crédit en comptes de virements à la Banque nationale sont descendus de 1400 millions de francs ou 47% au-dessous du niveau maximum qu'ils avaient atteint au printemps 1959, pour s'inscrire à 1528 millions de francs. C'est sans doute, et non pour la moindre part, grâce à ce fait que, l'économie étant pourvue d'abondants moyens, l'activité des banques en matière de crédit, il est vrai encore forte ces derniers mois, n'a pas pris dans l'ensemble des proportions inquiétantes. Il est toutefois indispensable que les banques, en faisant preuve d'une sélectivité bien réfléchie, observent encore plus de retenue dans l'octroi de promesses de nouveaux crédits, car les promesses accordées à la construction ces derniers mois, ont accusé une augmentation qui ne laisse pas d'être inquiétante. Cette retenue est nécessaire si l'on veut empêcher que la conjoncture ne parvienne de nouveau à un état de tension excessif avec tous les dangers qu'il comporterait pour l'équilibre de l'économie et la stabilité de la monnaie. Mais il est aussi plus que jamais nécessaire de faire preuve de mesure en matière d'investissements, tant dans le secteur public que dans le secteur privé, partout où il n'y a pas nécessité absolue au point de vue économique. Il est aussi urgent que les autorités responsables examinent l'évolution du marché du travail. De l'avis de la Banque nationale, il faudrait que les pouvoirs publics et les organisations d'employeurs et d'employés collaborent étroitement pour arriver à une entente ayant pour but de parer, aussi bien du côté des investissements que de celui des salaires, aux dangers d'une activité excessive.

Le conseil de banque a pris connaissance et approuvé la politique pratiquée par la Banque nationale dans le domaine monétaire et sur le marché de l'argent et des capitaux.

141. 20. 6. 60.

Gesandtschaften und Konsulate - Légations et consulats

S. Exz. Herr Hertor Escobar Serrano hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher und bevollmächtigter Botschafter von El Salvador bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Der Bundesrat hat Herrn Sadun Terem als Türkischen Berufs-General-Konsul in Genf, mit Amtsbereich für die Kantone Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf, das Exequatur erteilt.

Der Bundesrat hat davon Kenntnis genommen, dass das Belgische Konsulat in Bern geschlossen wird. Die Belgische Botschaft wird die konsularischen Angelegenheiten für die Kantone Bern und Freiburg übernehmen.

141. 20. 6. 60.

Son Exc. M. Hector Escobar Serrano a remis au Conseil fédéral les lettres d'accréditation en qualité d'ambassadeur extraordinaire et plénipotentiaire d'El Salvador près la Confédération suisse.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Sadun Terem en qualité de consul général de carrière de Turquie à Genève, avec juridiction sur les cantons de Fribourg, Vaud, Valais, Neuchâtel et Genève.

Le Conseil fédéral a pris acte de la fermeture du consulat de Belgique à Berne, L'ambassade de Belgique gèrera les affaires consulaires pour les cantons de Berne et de Fribourg qui formaient l'arrondissement du poste supprimé.

141. 20. 6. 60.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Redaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

schreiben
+ buchen



torpedo

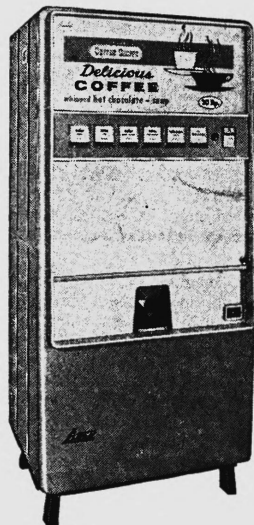


Generalvertretung für die Schweiz

ERNST JOST AG
Zürich 1 Gessnerallee 50 Tel. 051 226757

NUR APCO GETRÄNKE-AUTOMATEN

bieten Ihnen alle diese Vorteile



- 43jährige Erfahrung
- Boiler aus Glas
- Bakterienimpfer
- Eingebauter Mixer
- 1000-2000 Becher Leistung pro Füllung
- Alle wichtigen Teile zwecks Wartung aus-schwenkbar, nur durch einen Hand-griff, ohne jegliche Demontage

Automaten für:

- Kaffee, Tee, Suppe, Schokolade
- 1-10 kalte Getränke
- Flaschenbier
- Flaschen- und offene Milch
- Mineralwasser
- Kalte und heisse Sandwiches
- Heisse Würste
- Ganze Menus
- Glaces
- Zigaretten etc.
- ganze automatische Kantinen
- Automaten-restaurants

Generalvertretung:

Füssler-Automaten, Friesenbergstrasse 110, Zürich 3,
Telephon 35 50 16 / 35 56 36 Lausanne (021) 28 81 40

Führendes Textilunternehmen sucht per sofort oder nach Vereinbarung 250 - 500 m²

Fabrikationsräume

Detaillierte Offerten erbeten an Chiffre C 13456 Z
an Publicitas Zürich 1.

Waadtländer-Firma (Inhaber Deutschschweizer) interessiert sich für die Übernahme eines

Auslieferungslagers

für die französische Schweiz (technische, Lebensmittel- oder Textil-Branche). Eigene Lagerräumlichkeiten und neuer Lieferwagen sowie kaufmännische Organisation bereits vorhanden. Erstklassige Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten unter Chiffre OFA 7045 L an Orell Füssli-Annoncen, Lausanne.



Neuheiten 1960 eingetroffen

Dieses Jahr sind besonders viele reizende Neuheiten auf dem Gebiete des Werbegeschenkes erschienen. Aus der Schweiz, aber auch aus London, Paris, Bielefeld und Florenz sind originelle, zweckmäßige und formschöne Artikel eingetroffen, die alle in meiner permanenten Ausstellung zu sehen sind.

Alle meine Kunden und ernsthaften Interessenten des geschmackvollen Werbegeschenkes sind zum Besuche meiner Ausstellung herzlich eingeladen. Sie ist täglich geöffnet zu den Bürozeiten.

Oscar Eberli

Spezialhaus geschmackvoller Werbegeschenke
Scheideggstrasse 119 - Telephon (051) 45 57 97
Zürich 2/38

Im SHAB. werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand - inserieren Sie!

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur

Umwandlung der bisherigen 132 000 Inhaberaktien in vinkulierte Namenaktien

Kapitalerhöhung 1960 von Fr. 13 200 000.- auf Fr. 16 500 000.-

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur, vom 15. Juni 1960, hat auf Antrag des Verwaltungsrates u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

1. Umwandlung der bisherigen 132 000 Inhaberaktien von je Fr. 100.- Nennwert in 132 000 vinkulierte Namenaktien von ebenfalls je Fr. 100.- Nennwert.
2. Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 13 200 000.- auf Fr. 16 500 000.- durch Ausgabe von 33 000 neuen, vinkulierten Namenaktien von je Fr. 100.- Nennwert, mit Dividendengenuss ab 1. Juli 1960.

Umwandlung der Inhaber- in Namenaktien

Im Zusammenhang mit dem ersterwähnten Beschluss sind die bisherigen Inhaberaktien mit Coupons Nr. 8 und ff. versehen bei einer der unterzeichneten Banken zur Eintragung auf den Namen einzureichen. Die Eintragung der bisherigen Inhaberaktien auf den Namen derjenigen Aktionäre, die schon am 15. Juni 1960 Eigentümer ihrer Aktien waren, wird ohne weiteres vorgenommen. Dagegen bleibt dem Verwaltungsrat gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni 1960 das Recht vorbehalten, die Eintragung für später erworbene Aktien ins Aktienregister ohne Angabe von Gründen zu verweigern. Die in Namenaktien umgewandelten bisherigen Inhaberaktien werden später auf besondere Anzeige in neue Aktienregister umgetauscht. Bis zur Lieferung der neuen Titel bleiben die auf den Namen im Aktienregister eingetragenen bisherigen Aktien bei den Depotstellen. Ab 16. Juni 1960 werden an der Zürcher Effektenbörse an Stelle der bisherigen Inhaberaktien die umgewandelten Namenaktien kotiert.

Bezugsangebot

Die neuen Aktien sind von den unterzeichneten Banken auf den Tag der erwähnten ausserordentlichen Generalversammlung gezeichnet und voll einbezahlt worden und werden in der Zeit vom

20. Juni bis 8. Juli 1960, mittags,

zu folgenden Bedingungen zum Bezuge angeboten:

1. Der Zeichnungspreis beträgt Fr. 125.- netto je Aktie. Der eid. Titelstempel von 2 Prozent wird von der Gesellschaft getragen.
2. Je vier in vinkulierte Namenaktien umgewandelte alte Aktien berechtigen zum Bezug einer neuen Aktie.
3. Das Bezugsrecht kann durch Einreichung des Coupons Nr. 8 der bisherigen Inhaberaktien ausgeübt werden, nachdem deren Umwandlung in Namenaktien durch Anmeldung und Hinterlegung vollzogen wurde. Für die Ausübung des Bezugsrechtes ist der hierzu vorgesehene Zeichnungsschein zu verwenden.
4. Die Eintragung der neuen Aktien, welche auf Grund von nachweisbar bis zum 15. Juni 1960 erworbenem, in vinkulierte Namenaktien umgewandeltem Aktienbesitz gezeichnet werden, ist gewährleistet. Bei Aktien, welche mit zugekauften Bezugsrechten bezogen werden, bleibt die Zustimmung des Verwaltungsrates zur Eintragung in das Aktienbuch vorbehalten.
5. Die Liberierung der neuen Titel hat bis spätestens 15. Juli 1960 zu erfolgen.

Die unterzeichneten Banken nehmen Zeichnungsanmeldungen entgegen und halten ausführliche Prospekte sowie Zeichnungsscheine zur Verfügung von Interessenten. Sie sind auch bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zu bestmöglichen Bedingungen zu vermitteln.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

Beteiligung evtl. Ablösung

In einem gesunden Betrieb (mindestens 51 1/2%) von Initiativem, vielseitigem Geschäftsmann ohne aktive Tätigkeit gesucht. Bis zirka Franken 100 000.- (auch in kleineren Posten). Wäre auch möglich, vorzügliche Renditevermögensschaft an Zahlung zu geben. Jede Auskunft sehr vertraulich unter Chiffre OFA 4085 B an Orell Füssli-Annoncen AG, Bern.

f. Automatenstahl



**FISCHER & CO.
REINACH 6**

Inserate im SHAB.
haben etets Erfolg!

Automobilgesellschaft Rottal AG., Ruswil

Einladung an die Aktionäre zur

42. Generalversammlung

Donnerstag, 30. Juni 1960, um 16.00 Uhr, im Hotel Seilüssel in Willisau.

Traktanden:

1. Protokoll der 41. Generalversammlung.
2. Jahresrechnung 1959 und Bericht der Kontrollstelle.
3. Déchargerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahlen.
5. Herabsetzung des Aktienkapitals.
6. Wiedererhöhung des Aktienkapitals, Feststellung der Zeichnung und Liberierung der neuen Aktien.
7. Statutenänderung.
8. Verschiedenes.

Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen bei der Direktion in Ruswil auf. Eintrittskarten können gegen Aktiennusweis bis 29. Juni, 12 Uhr, bei den Büros der Rottal AG. in Ruswil und Luzern bezogen werden.

Ruswil, den 17. Juni 1960.

Der Verwaltungsrat.

Perusset & Didisheim S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 7 juillet 1960, à 11 heures, au siège social, 3, place Issue-Mercier, Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et celui des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès le 7 juin 1960.

Le conseil d'administration.

Die

RENTENANSTALT

bietet jüngerem, gut ausgewiesenen

Deutsch-Korrespondenten

mit einigen Jahren praktischer Erfahrung

interessantes Tätigkeitsfeld

Handgeschriebene Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und Photo sind einzureichen an die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Postfach Fraumünster, Zürich

Mittel-Thurgaubahn-Gesellschaft, Weinfelden

Einladung zur 52. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
am Donnerstag, den 30. Juni 1960, um 14.45 Uhr. Im Restaurant «Hebstock», Hauptstrasse, in Kreuzlingen

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes 1959; Entlastung des Verwaltungsrates, der Direktion und der Kontrollstelle.
2. Erneuerungswahl der von der Generalversammlung zu wählenden Mitglieder des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle und deren Ersatzmänner für das Geschäftsjahr 1960.
4. Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht, sowie der Geschäftsbericht 1959 liegen ab heute am Gesellschaftssitz in Weinfelden zur Einsicht der Aktionäre auf. Der gedruckte Geschäftsbericht mit den Rechnungen wird den Aktionären vor der Generalversammlung noch zugestellt.

Zutrittskarten für die Generalversammlung werden den Aktionären beim Eintritt ins Lokal gegen Ausweis ausgehändigt.

Weinfelden, 17. Juni 1960.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. A. Schläpfer.

NIESENBAHN AG.

Die Generalversammlung der Aktionäre der Niesenbahn AG. vom 13. Juni 1960 beschloss, für das Rechnungsjahr 1959, die Ausrichtung einer Dividende von 3% = Fr. 3.— pro Aktie an das Prioritäts-Aktienkapital.

Die Zahlung erfolgt unter Abzug von 30% eidg. Steuern durch die üblichen Zahlstellen gegen Ablieferung des Coupons Nr. 23.

Der Dividendencoupon Nr. 21 der Prioritätsaktien verfährt im Juni 1960. Zur Einlösung wird eine letzte Frist bis 31. Dezember 1960 eingeräumt. Zu dieser Zeit nicht eingelöste Coupons werden als verjährt verbucht werden.

Mörlen, den 16. Juni 1960.

Der Verwaltungsrat.

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries réunies**Augmentation de capital 1960**

L'assemblée générale des actionnaires de la Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries réunies du 18 juin 1960, sur proposition du conseil d'administration, a décidé de porter le capital social

de 500 000 fr. à 2 000 000 de fr.

par l'émission de 15 000 actions nouvelles au porteur de 100 fr. nominal chacune, entièrement libérées, N° 5001 à 20 000, avec jouissance à partir du 1^{er} juillet 1960.

Ces 15 000 actions ont été souscrites et entièrement libérées pour le jour de ladite assemblée générale par la Société Gérance Société Anonyme, Bâle. Cette société les offre en souscription au pair aux actionnaires actuels, à raison de trois actions nouvelles de 100 fr. nominal, pour une action ancienne, au prix de 100 fr. nets chacune. Le droit de timbre d'émission est supporté par la société émettrice.

Les actionnaires désirant exercer leur droit de souscription sont invités à remettre leur bulletin de souscription accompagné du coupon N° 23 des actions anciennes à la Société Gérance Société Anonyme, Bâle, ou à la Société de Banque Suisse, à Lausanne. La souscription s'ouvre le 20 juin 1960 et prendra fin le 15 août, à midi, au plus tard. La libération des actions nouvelles devra avoir lieu jusqu'au 1^{er} septembre 1960, au plus tard. Un intérêt de retard de 5% l'an sera compté pour les versements effectués après le 1^{er} septembre 1960. Toute souscription non libérée le 31 décembre 1960 sera annulée de plein droit.

Prospectus et bulletin de souscription peuvent être obtenus auprès de la Société Gérance Société Anonyme, Bâle, chez la Société de Banque Suisse, à Lausanne, ainsi qu'au siège de la Société émettrice, 39, avenue de la Gare, Lausanne.

La Société de Banque Suisse, à Lausanne, est à disposition pour exécuter les ordres d'achat et de vente de droits de souscription. La Société Gérance Société Anonyme, Bâle, offre également ses services pour la négociation des droits.

Lausanne, le 18 juin 1960.

Le conseil d'administration.

**AG. Vereinigte Zürcher Molkereien
Zürich****Dividendenzahlung**

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. Juni 1960 gelangt für das Geschäftsjahr 1959 eine Dividende von 3% = brutto Fr. 9.— zur Auszahlung. Nach Abzug von 3% Coupon- und 27% Verrechnungssteuer beträgt die Dividende

netto Fr. 6.30 pro Aktie

Die Auszahlung erfolgt durch die Schweizerische Volksbank, Zürich, gegen Abgabe von Coupon Nr. 1. Die neuen Couponhogen sind gegen Abgabe des Aktien-Talons ebenfalls bei der Schweizerischen Volksbank zu beziehen.

Der Verwaltungsrat.

Casino-Kursaal de Montreux S.A.**L'assemblée générale ordinaire**

est fixée au jeudi 30 juin 1960, à 17 heures 30, au Casino-Kursaal de Montreux.

Ordre du jour:

- 1° Présentation du rapport de gestion et des comptes de l'exercice 1959.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Election du conseil d'administration.
- 5° Election des contrôleurs pour l'exercice 1960.
- 6° Fixation du montant des jetons de présence des membres du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 7° Propositions individuelles.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires à la Banque Cantonale Vaudoise, agence de Montreux, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées.

Le conseil d'administration.

Rigibahn-Gesellschaft**Einladung zur 90. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

vom Mittwoch, den 29. Juni 1960, 15.15 Uhr. im Hotel «Nation» Luzern
(Eintragung in die Präsenzliste von 14.00 Uhr an)

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsablage für 1959 durch die Verwaltung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die:
 - a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz für 1959;
 - b) Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion;
 - c) Verwendung des Reingewinnes.
4. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 625 000 auf Fr. 1 300 000.
5. Statutenrevision.
6. Wahl in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen mit den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes und dem Statutenentwurf vom 18. Juni 1960 an vorschrittsgemäss bei der Direktion in Vitznau sowie bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Gegen Vorlage der Aktien oder einer schriftlichen, mit Nummernangabe versehenen Bescheinigung über den Aktienbesitz können in

Luzern und Basel bei der Schweizerischen Kreditanstalt vom 14. bis 28. Juni 1960 der gedruckte Jahresbericht, der Statuten-Entwurf, die Eintrittskarten für die Generalversammlung und die Ausweise zum Bezüge von Aktionärbilletten zu reduziertem Preis bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Vitznau, den 3. Juni 1960.

Für den Verwaltungsrat.

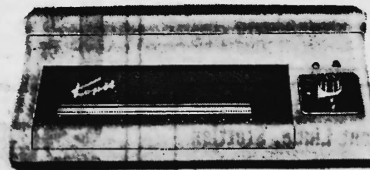
Der Präsident: E. Pfenniger.

Photokopiert in wenigen Sekunden
gestochen scharf



H. Kohler

Schweizer Fabrikat



So rasch photokopiert
«Kopit-Kombi»:
das Schriftstück hineinlegen, eine Hebelbewegung, und schon haben Sie ein originalgetreues Duplikat in der Hand.

Das für Sie geeignetste Kopiersystem:
es photokopiert im Handumdrehen alles,
ob ein- oder beidseitig bedruckt
oder beschreiben,
ist kinderleicht zu bedienen: sämtliche
Funktionen in einem Apparat.
Verschiedene Grössen erhältlich ab Fr. 560.—
Verlangen Sie unverbindlich Auskunft:
Kopit AG, Bern, Lichtpau- und Photokopierapparate, Engaldenstrasse 22,
Telefon (031) 2 60 06

kopit
kombi



Die gute Gaststätte

BADEN

Speiserestaurant Badenerhof

Das vorzügliche Passanten- und Familienrestaurant am Bahnhofplatz für alle Ansprüche. Grosse Terrasse. Parkplatz.
Telephon (056) 2 42 22 K. Zmlacher-Magg

BERN

Restaurant zur Innern Enge

Verschiedene Räumlichkeiten für jeden Anlass. Grosser Parkplatz.
Heinz Gerber. Telephon (031) 2 14 42

BREMGARTEN - Aargau

Hotel-Restaurant Krone

Gänzlich neu, schöne Zimmer helmelige Räume für Hochzeiten, Taufen und Konferenzen. Gepflegte Menus und à la carte. Vollautomatische Kegelbahnen.
Fam. A. Spring-Mathis Telephon (057) 7 63 43

BRIGUE

Café-Restaurant Guntern

Rue de la Furka. Téléphone (028) 3 13 41
Le patron vous présente sa bonne et renommée cuisine, ainsi que ses spécialités valaisannes.
Se recommande Max Guntern, chef de cuisine.

BURGDORF

Hotel Bahnhof

empfeht sich bestens für Sitzungszimmer. Gutbürgerliche Küche. Parkplatz. Telephon (034) 2 12 98.
W. Dällenbach

EGGIWIL

Gasthof Bären

Vorzüglich für Hochzeiten, Vereine und Gesellschaften. Renovierte Lokalitäten für 10, 20, 30, 50, 70, 120 320 Personen. Automatische Kegelbahn. 2500 m² Parkplatz. Menüvorschläge bereitwillig.
Mit höflicher Empfehlung: Rudolf Stettler
Telephon (035) 6 11 81

GOSSAU

Hotel Ochsen

Das gepflegte Hotel-Restaurant im Fürstentum. Eigene Metzgerei.
Telephon (071) 8 56 12 Familie E. Brunner

KÜSNACHT (ZH)

Hotel Sonne

Neu renoviertes Restaurant direkt am See. Frächtiger Garten. Bekannte Fischküche. - Beliebter Ferienaufenthalt.
Telephon (051) 90 02 01 W. Guggenbühl-Stutz



O. Lüthli, Küchenchef und M. Stahel, Tel. (064) 7 22 03

ST. GALLEN

Hotel zum Johannes Kessler

Drei Minuten vom Bahnhof. Immer gut aufgehoben. Moderne Räume für Sitzungen und Ausstellungen. Gute Küche. Modern eingerichtete Zimmer.
Telephon (071) 22 62 56



Im Restaurant Linde, Stettlen

finden Sie helmelige Lokale für jeden Anlaß.
Telephon 67 10 06 R. Bergmann

THUN

Restaurant Maulbeerbaum

Bekannt für gute Küche. Neue Kegelbahn.
Telephon (033) 2 35 69. Besitzer Bühler und Schmid

STOP der Arterienverkalkung



Zu Oppliges Essen ist ungesund und führt zu Cholesterinlagerungen in den Adern. Dorenen Folgen sind Arterienverkalkung, Kreislaufstörungen und Herzinfarkt.

Ufarol mit den essentiellen Fettsäuren der amerikanischen Färbendistel vermindert Depots in den Blutgefässen und bewahrt vor deren Folgen.



Ufarol-Kapseln sind in jeder Apotheke und Drogerie erhältlich. Prospekt durch Ledermann-Spahr AG, Bern 9.

Visura

TREUHAND-GESELLSCHAFT

Nüscherstr. 44 Zürich 1 Tel. (051) 273833

Solothurn:

Niklaus Konrad-Str. 18 Tel. (065) 22722

Wir besorgen Ihre Buchhaltung: Sie werden frei für produktive Arbeit

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.

Basel Zürich

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Nouvelle édition de la brochure)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.



Wer viel schreibt und schön schreiben will, verlange die SMITH-CORONA ELECTRIC 9 (Fr. 888.-) zur Probe.

Rüegg-Naegeli

Bahnhofstrasse 22 Zürich Tel. 051/23 37 07

Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit!

FERIEN

die nur aus der Jagd nach neuen Eindrücken bestehen, sind für Ihre Nerven keine Entspannung. Ein Aufenthalt in Sennrütli hilft Ihnen, Ihre Uebermüdung und die damit verbundenen Störungen zu beseitigen.

Kurhaus

Sennrütli

Degersheim SG

Wir behandeln mit Erfolg Müdigkeitserscheinungen, Rheumatismus, Kreislaufstörungen, Nervenentzündung, Nervenschwäche, Herzbeschwerden, Darm-, Magen-, Leber- und Gallenstörungen.

Leiter/Besitzer: F. Danzisen-Grauer
Telephon 071/5 41 41

Ärztliche Leitung: Dr. M. v. Segesser
Telephon 071/5 41 49



Zufriedene Sekretärin gesucht?

Ein Problem, das Sie leichter lösen, wenn Sie Ihrer Mitarbeiterin gutes Büromaterial zur Verfügung stellen. Jedermann arbeitet lieber und besser mit tadellosem Werkzeug. Ein Hilfsmittel, das sich auch Ihre Sekretärin wünscht, ist das Pelikan-Schreibband aus Naturseide. Es liefert von Anfang an eine feine, gestochene scharfe Schrift. Das Ergebnis: Gepflegte Briefe, die den Leser erfreuen und die des Absenders würdig sind. Dank der farbverdrichtelen, "intensicolor"-Tränkung schreibt das Pelikan-Seidenband außerordentlich lange und muß deshalb seltener ausgewechselt werden.

Erfüllen Sie den Wunsch Ihrer Sekretärin. Kaufen Sie bei Ihrem Büromaterial-Lieferanten Pelikan-Schreibbänder aus Naturseide. Ein Versuch lohnt sich bestimmt.



Schreibbänder aus Naturseide

ein Fabrikat der

GÜNTHER WAGNER AG

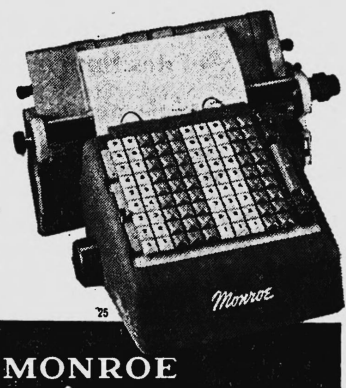
Pelikan-Werk Zürich 38

Zu verkaufen zirka 2000 m²

BAULAND

in bester Verkehrslage und in starker Entwicklung begriffenem Wohn- und Geschäftsquartier in Burgdorf, Ecke Willestrasse/Kirchbergstrasse. Geeignet für Renditenhaus in 3 Geschossen.

Interessenten wenden sich an Schoch & Co., Burgdorf, Telephon (034) 2 16 01



MONROE

Schreibende Addier-Saldiermaschinen mit Kontrolltastbrett. Bekannt für ihre rationelle Arbeitsweise und Zuverlässigkeit.

Kapazitäten: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen. Ein- und Zweizählwerkmodelle für jeden Verwendungszweck.

Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23

Bahnhofplatz 9

Tel. (051) 27 01 33